

# HELVETIAROCKT



Die Koordinationsstelle  
für Musikerinnen  
im Jazz, Pop & Rock

## Vision

Wir wollen, dass es normal ist, wenn eine Frau im Jazz, Pop oder Rock tätig ist.  
Frauen sollen sich nicht mehr erklären müssen mit wem sie Musik machen.

## Grundsätze

**HELVETIAROCKT betreibt Frauenförderung im Jazz, Pop und Rock. Wir unterstützen, stärken und fördern.**

HELVETIAROCKT – Die Koordinationsstelle für Musikerinnen im Jazz, Pop und Rock – hat die Funktion einer Drehscheibe und Vermittlerin.

HELVETIAROCKT ist schweizweit tätig, stärkt die kulturelle Vielfalt des Landes und fördert den Dialog zwischen den verschiedenen Sprachregionen.

HELVETIAROCKT engagiert sich mit Projektaktivitäten für eine signifikante Erhöhung des Frauenanteils im Bereich Jazz, Pop und Rock und für eine stärkere Präsenz der Musikerinnen auf der Bühne, in den Medien und in der Öffentlichkeit.

HELVETIAROCKT betreibt eine aktive Nachwuchsförderung von Frauen im Jazz, Pop und Rock und bringt Schweizer Musikerinnen in ihrer Karriere vorwärts.

HELVETIAROCKT will vorliegende Schwellen abbauen und die Musikerinnen mittels Empowerment in ihrer Karriere vorwärts bringen.

Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit anderen Plattformen und Organisationen ist für HELVETIAROCKT zentral. Dadurch können wertvolle Synergien genutzt und ein breiter Know-how-Austausch gewährleistet.

HELVETIAROCKT lehnt jede Art von beleidigenden, rassistischen oder sexistischen Inhalten ab.

## Zielgruppen

Primäre Zielgruppe sind Musikerinnen im Jazz, Pop, Rock und anverwandten Stilen jeden Alters. Dazu gehören junge, noch unerfahrene Musikerinnen bis zu professionell arbeitenden und erfahrenen Musikerinnen.

Sekundäre Zielgruppe sind alle am Musikbusiness und –geschehen in der Schweiz tätigen Berufsleute und Interessierte. Bereiche (Kommunikation, Zusammenarbeit, Netzwerk, Empowerment von Frauen, Gleichstellung):

- ☆Musikschaffende
- ☆Vermittlung
- ☆Clubs & Festivals
- ☆Veranstaltungstechnik
- ☆Politik

- ☆Bildung
- ☆Förderung
- ☆Medien
- ☆Eltern

Tertiäre Zielgruppe ist die gesamte Bevölkerung in und um die Schweiz (Sensibilisierung).

# Factsheet Entwicklung HELVETIAROCKT 2008-2015

## 2008-2010

Konzept, Anschubfinanzierung, Aufbau durch Kernteam von zwei Personen mit viel ehrenamtlicher Arbeit 2008 – 2010

## 2009

Aufbau der Website, Vereinsgründung, Interner Kick-off

## 2010

Ausbau des Netzwerkes (registrierte Musikerinnen und Partnerorganisationen)  
8. März: Externer Kick-off in Luzern, Zürich, Genf & Losone. Konzerte, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

## 2011

Konzeption und Finanzierungssicherung für den Aufbau von HELVETIA on Stage  
Aufbau der Geschäftsstelle und des vergrösserten Vorstands – Trennung von operativer und strategischer Ebene

## 2012

Ausbau des öffentlichen Auftrittes, der Ansprechstelle und eigene Aktivitäten  
FTE 0.4

## 2013

Konzeptarbeit Projekte und Start der Umsetzung Female Bandworkshops  
Weiterarbeit mit den bisherigen Kooperationspartnerschaften und Erweiterung des Netzwerkes  
FTE ~0,6

## 2014

Konzeptarbeit neuer Projekte und Weiterentwicklung der bestehenden  
Neue Website  
Female Bandworkshops an 10 Standorten in 4 Sprachen Schweiz weit  
Anstellung 2 neuer Mitarbeiterinnen  
FTE ~1,3

## 2015

Lancierung des Förderprogramms HELVETIAROCKT. Kick-off des «Empowerment Days». Female Bandworkshops an 12 Standorten in 4 Sprachen.  
Neue Angebote: Female Bandcamp und Female Homestudio je 1mal durchgeführt.  
Mehr Kooperationen und Projekte in Planung. HELVETIA on Stage ist operativ.  
FTE ~1,4

# Strategie/Umsetzung 2016-2020

## Fördern

Bis Ende 2020 haben mindestens 300 junge Musikerinnen unsere Nachwuchsförderungsprogramme durchlaufen.

Wir arbeiten mit grossen Jugendarbeitsorganisationen zusammen und bilden Synergien mit bestehenden Musikangeboten und bringen die Genderthematik ein (als Ergänzung zum bestehenden musikalischen und technischen Angebot).

Das Netzwerk von jungen Musikerinnen Schweiz weit vergrössert sich auf 500 Adressen (zwischen 15-25 Jahren).

## Stärken

Einbindung von Musikerinnen in die Projekte von HELVETIAROCKT und unseren PartnerInnen als Beteiligte (z.B. Workshopleiterinnen, Jurymitglied etc).

Weiterbildungs- und Beratungsangebot ausbauen, koordinieren bzw. pflegen (auch mit Partnerinnen).

## Unterstützen

Vernetzung mit 30 Frauenorganisationen als potenzielle Kundinnen und Partnerinnen.

Die Vermittlungsaktivität wird erhöht.

## Verwalten

Eine Finanzierungsstrategie liegt vor und wird verfolgt.

Die Struktur ist bis Ende 2020 finanziert.

Aufbau der Mitglieder – bis Ende 2020 100 Mitglieder.

Der Vorstand wirkt als Multiplikatorin in der Kommunikation gegen aussen (auf der strategischen Ebene – nicht projektbezogen – z.B. Vorstellen von HELVETIAROCKT in Organisationen und Werbung durch Handouts – vertritt HELVETIAROCKT und unsere Interessen aktiv).

Ausbau der Adressdatei auf insgesamt 2000 Adressen

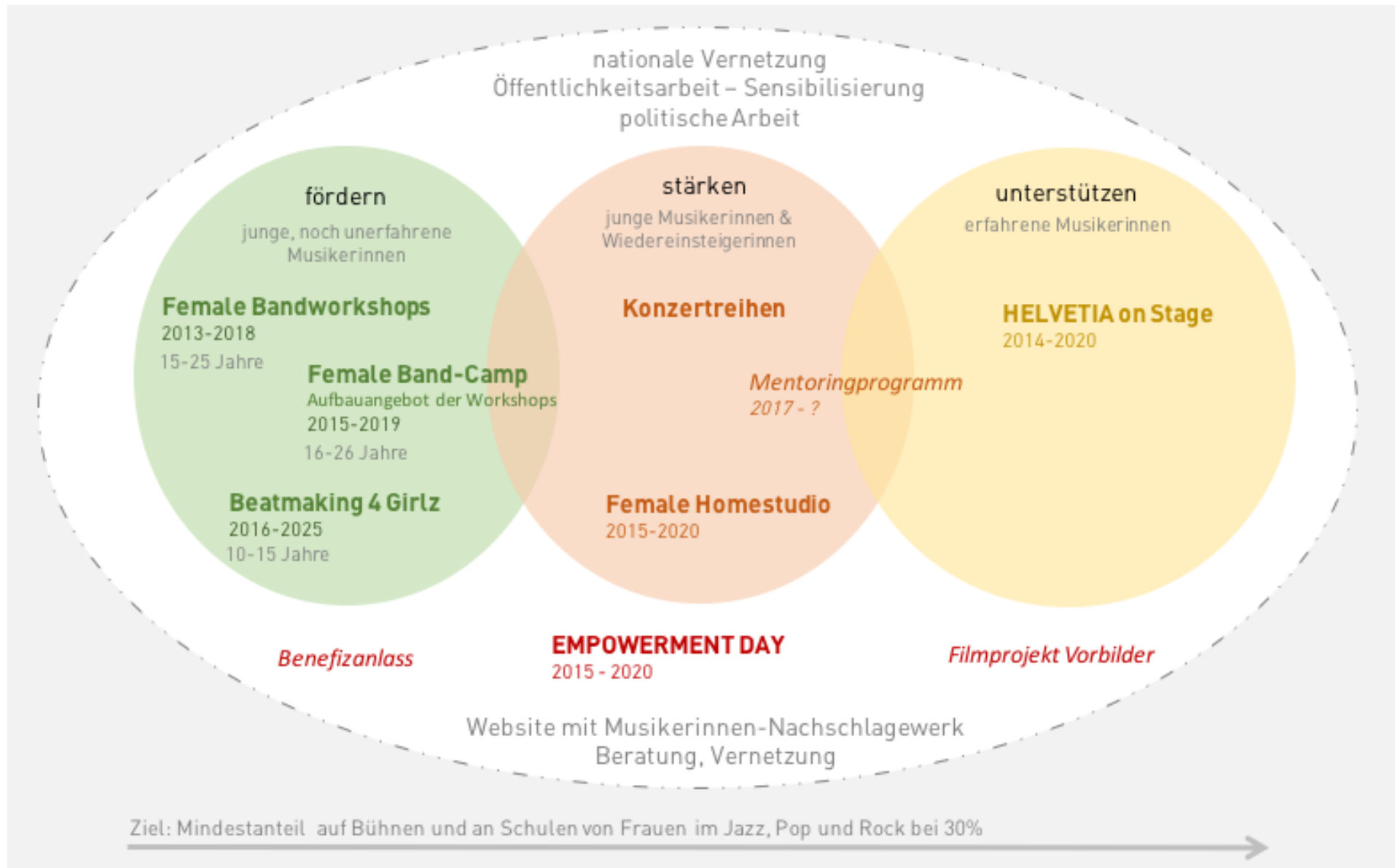
## Koordinieren

Politische Arbeit – aktiv in Gremien und Interventionen

Sensibilisierung der diversen Partner/Netzwerk, durchführen und weiterentwickeln des Empowerment Days (Gleichstellungstag der Schweizer Musikbranche)

Medienarbeit - Kommunikation

## Projekte & Dienstleistungen





### **Female Bandworkshops mit Konzerten und Studiotag**

Nachwuchsförderungsprojekt national mit aktuell 12 Standorten schweizweit und in den 4 Landessprachen.

Dauer: ca. 9 Monate mit Workshops, Konzerten, Studiotag, Technik-Wochenende, Netzwerktag. Zielgruppe: 15-25 jährige Mädchen und Frauen.

Schweizweite Vernetzung aller Beteiligten und viel Öffentlichkeitswirkung.



### **Female Bandcamp**

Aufbaukurs der Female Bandworkshops. Intensivwoche mit Inputs und Training für Musikerinnen zwischen 16-26, welche aktiv werden wollen (Songwriting / Performance / Technik / Presse- und Labelarbeit / Booking / Online-Marketing / Gesuchswesen / History of R'n'R).

Nationales Angebot, findet ab August 2015 einmal jährlich in Zug auf Deutsch und ab 2016 voraussichtlich in Fribourg auf Französisch statt.



### **Female Homestudio**

Bildungsangebot zur Förderung der Kompetenzen im Bereich Aufnahme- und Produktionstechnik. Aktuell bestehen ein Basiskurs (1-wöchig) und ein Crashkurs für Neueinsteigerinnen. Das Angebot ist für Musikerinnen aller Sparten und jeden Alters (ab 14).

2015 Basiskurs Erstdurchführung in Bern – ab 2016 Basiskurs in Zürich und Bern. Crashkurs ab Februar 2016 je nach Bedarf - Aufbau des Angebots/Konzeptarbeit im 2016. Pilotdurchführung „Beatmaking 4 Girlz“ im Rahmen des Zukunftstages für Mädchen.



### **EMPOWERMENT DAY – Gleichstellungtag für die Schweizer Musikbranche**

Tag bzw. Wochenende zur Sensibilisierung diverser Player und Playerinnen im und rund um das Musikbusiness. Gemeinsame Diskussion, Bedarfsklärung und Lösungsfindung. Miteinbezug, mitgestalten lassen und in Verantwortung ziehen.

Gemeinsam mit Schweizer Musikschafter und Musiksyndikat und weiteren Partnerorganisationen. Workshops, Referate, Podien, Konzerte – im PROGR in Bern immer im Juni.



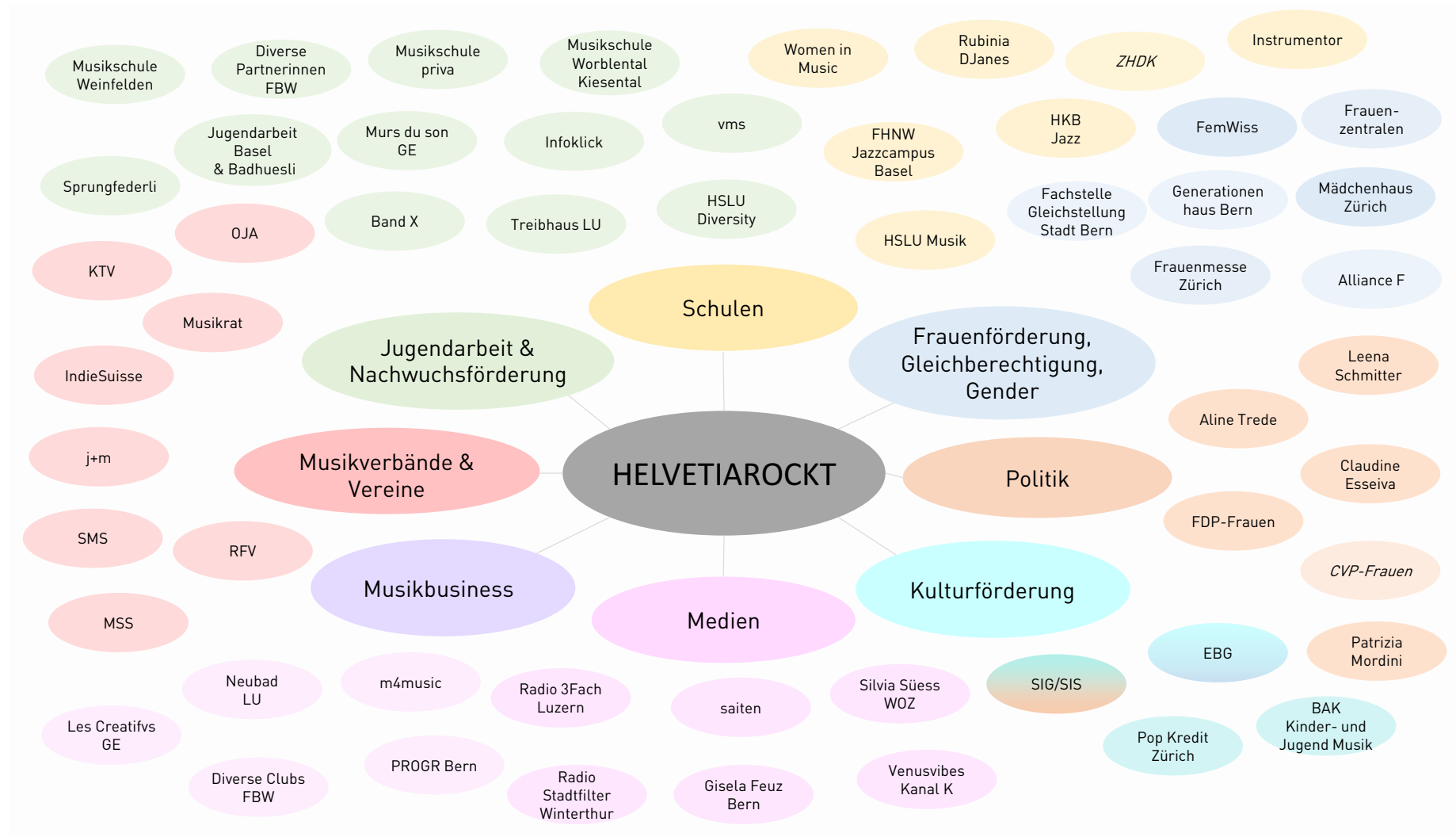
### **HELVETIA on Stage**

Beratungsstelle für Veranstalterinnen und Veranstalter und Vermittlung von Musikerinnen und Bands insbesondere an Corporate Events. Administrative Booking-Arbeit für Musikerinnen.

Lancieren von Konzertreihen, Empfehlung von aktuellen Acts an Festivals und Clubs.

## Netzwerk und Positionierung – HELVETIAROCKT Netzwerk Stand Herbst 2015

HELVETIAROCKT vernetzt sich und kooperiert mit diversen Partnerinnen und Partnern aus folgenden Bereichen und positioniert sich als kompetente, verlässliche Vernetzungs- und Kooperationsstelle mit Biss, Ausdauer, Offenheit, Freude und Aktivität. Die Zusammenarbeit und der Austausch wird mit bestehenden Stakeholdern gepflegt und laufend durch neue ergänzt – das Netzwerk vergrößert



## **Zeithorizonte, Evaluation und Wirkung**

Angebote und Dienstleistungen werden in einer Pilotdurchführung getestet, ausgewertet und optimiert (sofortige Abfrage von Zielerreichung und Zufriedenheit, mittelfristige Überprüfung der Wirkung, Bedarfsklärungen).

HELVETIAROCKT lanciert Projekte, pflegt und vergrössert das Netzwerk und versucht die Konzepte und Angebote an passende Parteien/Organisationen zu übergeben und/oder Kooperationen zu bilden.

Für diverse Projekte sind Endpunkte definiert – die Konzepte werden bedarfsgerecht weiterentwickelt.

Die Verantwortung für einen Change soll von diversen Playern mitgetragen werden. Partnerinnen und Partner werden durch uns aufgefordert selbst aktiv zu werden.

## **(Zum Schluss)**

Die vorliegende Strategie wird jährlich überprüft.

Die Jahresziele werden jeweils im Herbst überprüft und neu definiert.